

Bühler Kickboxer bei Newcomerturnier erfolgreich

43 Zeilen á 45 Anschläge

Frankfurt/Bühl. Um Pokale und Platzierungen wurde beim Kickbox Newcomerturnier der WKA in Frankfurt a.M. gekämpft. Die Bühler Delegation war mit 3 Sportlern, und Stefan Huber als Coach angereist. Hochmotiviert wurden zwei 1. Plätze und ein 2. Platz erkämpft. Alle starteten im Semikontakt Kickboxen. Um allen eine Chance zu geben wurden die Kämpfer nicht wie sonst üblich nach Gewichtsklassen sondern nach Kampferfahrung und Körpergröße eingeteilt. Bundestrainer Peter Spallek, der die Einteilung vornahm bewies ein gutes Händchen, so gab es am Ende keine ungleichen Begegnungen. Daniel Blum hätte noch in den Jugendklassen mitkämpfen dürfen. Da es aber bei den Erwachsenen mehr Gegner für ihn gab entschied er sich kurzfristig dort zu starten. Hoch motiviert lies er seinem ersten Gegner gleich gar keine Chance und besiegt diesen mit über 10 Punkten Vorsprung. Auch seine weiteren Kämpfe gewann er souverän. Im Finale war er sich seiner Sache fast zu sicher, so konnte sein Finalgegner mehrmals schöne Treffer erzielen. Am Ende konnte er aber verdient mit drei Punkten Vorsprung gewinnen und wurde

erstern. Max Dewaguet startet bei den großen Jungs in der Jugend. Im Finale hatte er einen starken Gegner. Beide erzielten fast abwechselnd Treffer. Wenige Sekunden vor Ende konnte Max mit der Faust zum Kopf Punkten und gewann somit verdient. Für Umut Sanli war es das erste Turnier. Er hatte in der Jugendklasse einen Gegner der fast zwei Köpfe größer war als er. Davon lies er sich aber nicht einschüchtern und konterte ihn gekonnt aus. Leider wurden viele seiner Treffer von den etwas unerfahrenen Kampfrichtern nicht gesehen. Am Punktetisch wurde dann auch noch ein Punkt, den die Kampfrichter gaben nicht aufgeschrieben. Der Protest aus der Bühler Ecke kam erst am Ende der Runde und wurde nicht mehr akzeptiert. Nach dem Ablauf der normalen Kampfzeit stand es 2 zu 2 Punkten somit wurde um eine Minute verlängert. Auch in der Verlängerung schenkten sich die beiden Kämpfer nichts. Am Ende hatte Umuts Gegner die Nase vorne und gewann mit einem Punkt Vorsprung.

Hoch zufrieden zeigte sich der Coach Stefan Huber mit der Leistung der Bühler Kickboxer. Alle hatten sehr gut gekämpft und mit schönen Techniken überzeugt.

Shu

Anlage: Foto